



**Beispiel 1 Gartenpflanze: *Hepatica nobilis* (Leberblümchen)**

1. Bestimmung der Blütenfarbe → Blau
2. Anzahl der Blütenblätter → 7
3. Ist der Stengel behaart? → Ja
4. Anordnung der Pflanzenblätter: wechselständig, gegenständig, quirlständig oder grundständig? → Grundständig
5. Blattform? → Dreilappig

**Beispiel 2 Pflanze in freier Natur: Waldmeister**

1. Blütenfarbe → Weiß – Bläulich-Weiß
2. Anordnung der Blütenblätter → radiärsymmetrisch
3. Anzahl Blütenblätter → 4
4. Standort → schattig
5. Wuchshöhe → 5-50cm
6. Pflanzenblätter → 6-8
7. Blattspreite → länglich bis elliptisch
8. Blattrand → flach ohne Spitzen, leicht rau
9. Früchte → Spaltfrucht mit Borsten, Juni – September

**Beispiel 3 Zimmerpflanze: Bromelie (Ananasgewächs)**

1. Blattanordnung → wechselständig, spiralig angeordnet
2. Blattnerven → parallel
3. Blattform → je nach Art zungenförmig – dreieckig, teils an der Spitze eingerollt
4. Kein Blattstiel
5. Blattrand → je nach Art mit oder ohne Stacheln

6. Blattoberfläche → Schuppenhaare
7. Anordnung der Blütenblätter → radiärsymmetrisch
8. Drei Kelchblätter, je nach Art frei oder verwachsen
9. Blütenfarbe → gelb, orange, rot, rosa, pink, dunkelrot

Die obigen Beispiele verdeutlichen zum einen die Vorgehensweise bei der Bestimmung einer Pflanze. Während das Leberblümchen recht einfach und exakt bestimmt werden kann, gestaltet sich die gleiche Form der Bestimmung bei der Bromelie deutlich schwieriger.

Die Schwierigkeit hierbei hängt vor allem davon ab, wie viele verschiedene Arten einer Pflanze vorkommen. Während das Leberblümchen beispielsweise vor allem mit blauen Blüten – selten mit Variationen in lila Tönen – vorkommt, weist die Bromelie ein deutlich größeres Farbspektrum auf. Variierende Blütenfarben an sich erschweren eine Bestimmung kaum, sofern Merkmale wie Blattform, -Anordnung usw. sicher zugeordnet werden können. Bei einigen Pflanzen – wie z.B. bei der Bromelie treten jedoch auch deutliche Unterschiede in Blütenanordnung und Blattform auf, sodass eine exakte Bestimmung erschwert wird.

Beherrscht man jedoch die Grundlagen der Pflanzenbestimmung und weiß, welche Merkmale sich hierfür nutzen lassen und wie man die jeweiligen Unterschiede erkennt, so ist zumindest eine Eingrenzung möglich. Mithilfe dieser Eingrenzung und weiterer Recherche und Bildmaterial lässt sich zumeist auch die exakte Pflanze ausmachen.

Etliche Pflanzenbestimmungs-Apps arbeiten rein per Bildvergleich, diese Bestimmung ist jedoch meist nicht exakt genug. Stattdessen wird meist eine Vielzahl möglicher Pflanzen gefunden, zudem ist eine Nutzung nur mit entsprechend gutem Netzempfang möglich, was vor allem in freier Natur – beispielsweise auf Wandertouren – oft nicht gegeben ist.

Auch etliche Websites bieten diesen Service mittlerweile an, hierbei stößt man jedoch auf die gleichen Probleme, eine exakte Bestimmung ist meist nicht möglich, zudem müssen zunächst etliche Eingaben gemacht und Fragen beantwortet werden, was eine konstante Netzverbindung erfordert.

Eine andere Option ist die Bestimmung mithilfe von Büchern zum Thema Pflanzenbestimmung. Aufgrund der Vielfältigkeit sämtlicher Merkmale beschränken sich diese Bücher jedoch meist auf bestimmte Pflanzenfamilien, so werden etwa innerhalb eines Buches nur Kräuter oder nur Laubbäume bestimmt. Da die wenigsten Menschen stets das passende Buch zur Hand haben, ist diese Möglichkeit zur Pflanzenbestimmung ebenfalls mit Einschränkungen versehen.

Eine bessere Alternative ist die eigene Beschäftigung mit der Thematik der Pflanzenbestimmung und der entscheidenden Merkmale. Um die Bestimmung von Pflanzen korrekt anwenden zu können, bieten sich E-Books, welche die Grundlagen erklären, an.

Diese können dauerhaft auf dem Handy gespeichert werden und sind somit jederzeit griffbereit. Zudem sind sie nicht nur handlicher als ein Buch, sondern schonen dank des Verzichts auf Papier auch die Umwelt – ein Aspekt, der jedem Pflanzenliebhaber am Herzen liegen sollte. Diese E-Books verbinden somit sämtliche Vorteile von Apps und Büchern, erlauben zudem aber auch eine eigene Beschäftigung mit dem Thema und sind für Botanik-Liebhaber äußerst lehrreich.

Wer sich für das Thema der Pflanzenbestimmung interessiert und lernen möchte, wie er diese in Zukunft selbstständig bestimmen kann, für den eignet sich das E-Book zur Pflanzenbestimmung von Gartenrevue.

Das E-Book kann auf Handy oder Tablet gespeichert werden und ist somit stets zur Hand, wenn es benötigt wird. In diesem Ratgeber wird auch für Laien leicht verständlich erklärt, worauf es ankommt, wenn man eine Pflanze bestimmen möchte, wie man vorgeht und welche Merkmale sich hierfür am ehesten anbieten.